



vilisto

Deutschlandweite Energiesparoffensive: CLS und vilisto schließen Rahmenvertrag

Der internationale Gewerbeimmobilieninvestor stattet rund 250.000 Quadratmeter seiner Büroimmobilien mit der digitalen Wärmemanagement-Lösung aus Hamburg aus und will damit jährlich bis zu 32 Prozent Heizenergie einsparen.

Hamburg, 11. April 2024 – In neun Städten, darunter Hamburg, Berlin, Düsseldorf und Stuttgart, wird zukünftig noch energieeffizienter geheizt. Mit der KI-Technologie des Hamburger Unternehmens vilisto will der börsennotierte Immobilieninvestor CLS Holdings plc. den Endenergieverbrauch für die Bürogebäude des deutschen Portfolios weiter reduzieren. Rund 10.000 intelligente KI-Thermostate werden zu diesem Zweck innerhalb der nächsten zwei Jahre die konventionellen Thermostate ersetzen und die Raumwärme automatisiert und bedarfsgerecht steuern. Bereits 2023 stattete CLS ihren deutschen Hauptsitz am Standort Hamburg als Pilotprojekt mit ca. 1.000 selbstlernenden Thermostaten aus. Ab April 2024 folgt nun der deutschlandweite Rollout.

Für die Energiesparmaßnahme, die bis spätestens 2030 zu einem klimaneutralen Gebäudebestand der CLS beitragen soll, investiert das Unternehmen einen siebenstelligen Betrag. Die Investition kommt unmittelbar den Mieter*innen aus der freien Wirtschaft sowie aus dem kommunalen Sektor zugute: Sie verbrauchen mit der intelligenten Einzelraumregelung deutlich weniger Heizenergie, was sich sowohl in ihrer Heizkostenabrechnung als auch in ihrem CO₂-Fußabdruck widerspiegelt.

„Die Steigerung der Energieeffizienz in unseren Bestandsgebäuden ist ein wichtiger strategischer Schritt. Mit dieser Maßnahme werden wir nicht nur unserer Klimaschutz-Verantwortung gerecht, sondern verbessern auch die Bedingungen unserer Mieter*innen, helfen ihnen beim Umsetzen regulatorischer Vorgaben, und erreichen dadurch Wettbewerbsvorteile. Die Zusammenarbeit mit vilisto ist von Vertrauen, Offenheit und Professionalität geprägt – wir freuen uns auf das weitere gemeinsame Energiesparen“, erklärt Tanja Korbmacher, Head of German Property Management bei CLS Holdings plc. Großunternehmen müssen ab dem 01. Januar 2024 gemäß des Sustainable Finance Frameworks in ESG-Reportings ihr nachhaltiges Wirtschaften offenlegen. Für KMUs gilt die Berichtserstattungspflicht ab 2026. Der Gebäudesektor ist laut Deutscher Energie-Agentur für 40 Prozent der deutschlandweiten CO₂-Emissionen verantwortlich und erreicht bislang noch nicht seine Einsparungsziele.

Für vilisto ist es der bisher umfangreichste Einzelauftrag im Immobiliensektor. Über 250 Kund*innen, vorrangig öffentliche Einrichtungen und Unternehmen, nutzen das digitale Wärmemanagement bereits. „Wir freuen uns, dass CLS so ein zukunftsgerichtetes Property Management betreibt und dabei offen für Innovationen ist, die gleichermaßen einen ökonomischen sowie einen ökologischen Nutzen haben“, beschreibt Leonie Andersen, Senior Account Managerin bei vilisto. Die intelligenten Thermostate senken den



vilisto

Energieverbrauch automatisiert, indem ineffizientes Heizen vermieden wird. „In gewerblich genutzten Immobilien werden Räume häufig auch nach Feierabend oder am Wochenende beheizt, obwohl sie nicht genutzt werden. Dieses Problem kann nur durch ein digitales Wärmemanagement zuverlässig behoben werden“, so die Energiesparexpertin weiter.

In den KI-Thermostaten sind patentierte Anwesenheitssensoren integriert, die die Raumnutzung erfassen und die Raumwärme entsprechend bedarfsgerecht steuern. Bei Abwesenheit regulieren sich die selbstlernenden Thermostate eigenständig herunter. Zusätzlich können die Nutzer*innen über eine Online-Plattform gebäudeweit, etagen- oder raumspezifisch Einstellungen vornehmen und Verbräuche optimieren. Das spart laut Unternehmensangaben nachweislich bis zu 32 Prozent Energie ein.

Über vilisto

vilisto ist ein Hamburger Klimaschutzunternehmen, das mithilfe eines digitalen Wärmemanagements den Energiebedarf in Nichtwohngebäuden senkt. Herzstück der Energiesparlösung sind intelligente Thermostate, die mit patentierten, integrierten Sensoren und selbstlernenden Algorithmen die Raumnutzung erkennen und die Temperatur automatisiert optimieren. Dadurch wird nicht nur Energie, sondern auch CO₂-Emissionen gespart. vilisto wurde 2016 von Christoph Berger, Christian Brase und Lasse Stehnen gegründet und beschäftigt aktuell rund 90 Mitarbeitende. Mehr als 250 Kund*innen sind bereits Teil der Klimamission – darunter Unternehmen wie Volkswagen Immobilien sowie öffentliche Auftraggeber*innen wie die Stadt Hamburg. Weitere Informationen unter www.vilisto.de.

Über CLS Deutschland

CLS Germany GmbH ist Teil der CLS Holdings plc Group.

CLS Holdings plc Group ist ein Immobilieninvestor, der in qualitativ hochwertige Bürogebäude mit stabilen Cashflows in Non-Prime-Lagen in wichtigen europäischen Städten investiert. Durch seine Investitionen in moderne und nachhaltige Büroflächen und einen aktiven Asset-Management-Ansatz schafft CLS konsistente, langfristige Werte und stetige Wertsteigerung. Das Unternehmen legt Wert auf ein tiefes Verständnis der geschäftlichen Ambitionen seiner Mieter, eine agile Unternehmenskultur und eine langfristig orientierte Ausrichtung des Managements.

Das Portfolio von CLS in Großbritannien, Deutschland und Frankreich umfasst Vermögenswerte im Wert von umgerechnet ca. € 2,59 Mrd., davon entfallen rund € 1,02 Mrd. auf das deutsche Portfolio (Stand: 31.12.2023). Zu den rund 740 Mietern von CLS zählen führende Blue-Chip-Unternehmen und der öffentliche Sektor. Das Unternehmen ist seit 1994 am Hauptmarkt der Londoner Börse gelistet und Bestandteil des FTSE 250.

Weitere Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebsite: www.clsholdings.com

Pressekontakte:

CLS Holdings plc.
Sven-Matthias Heim
svenmatthias.heim@edelmansmithfield.com
Tel: +49 (0) 69 509 546 346

vilisto GmbH
Kerstin Brouwer
redaktion@vilisto.de
Tel: +49 (0) 40 3346 812 00